

Die Schiefergas-Revolution versetzt den russischen Staatskapitalismus in Unruhe

geschrieben von Schumpeter, The Economist | 10. Juli 2013

Schumpeter, The Economist

Ein Gespenst sucht Russland heim: Das Gespenst heißt Schiefergas. Es kriecht in die Paläste der Mächtigen und verursacht bei den russischen Führern und seinen Geschäftskumpanen Unbehagen. Energieunternehmen machen die Hälfte des Wertes des russischen Aktienmarktes aus, und eine einzelne staatlich gestützte Firma, Gazprom, erzeugt 10% der Ausfuhr des Landes. Russische Politik baut auch auf konventionellem Öl und Gas: Im Grunde ist Wladimir Putin der geschäftsführende Direktor der russischen Energie Inc. Die Revolution durch die unkonventionelle Gasproduktion aus Schiefer-Lagerstätten, die in den USA begonnen hatte und sich jetzt weltweit ausbreitet, erschüttert den russischen Staatskapitalismus in seinen Grundfesten.